

In diesem Werke herrscht eine Klarheit und Bestimmtheit der Ansichten, ein so tüchtiger Sinn und eine so große Gemüthlichkeit vor, daß man immer mehr sie zu bewundern gezwungen wird, je vertrauter man sich mit demselben macht. Dabey wird das Schwierigste mit einer Leichtigkeit und einem Scharfsinn gehandhabt, die nur Denjenigen nicht in Erstaunen setzen wird, der da nicht weiß, daß beym Schreiben und Beschreiben das eben oft das Schwerste ist, was sich leicht anläßt.

Ueberall dringt die Verfasserin mit ihrem klaren Geiste geradezu auf das rechte Ziel vor, und ich gestehe aufrichtig, daß ich während der Bearbeitung dieser Jugendschrift ein geistiges Vergnügen und Wohlbehagen empfunden habe, wie sie mir selten noch ein Buch gab. Ich mußte mir jeden Augenblick gestehen, daß Kinder nirgends besser davon unterrichtet werden können, wie sie handeln und denken sollen, als in diesem Werke, und eben so Eltern und Lehrer, wie sie die ihnen von Gott anvertrauten lieben kleinen Geschöpfe zu behandeln haben, um sie zu guten, edlen und tüchtigen Menschen zu bilden.